






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Montag, 19. Juni 2017**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Dienstag:** Den ganzen Tag sonnig Frühwerte bei 20, mittags um 28 Grad, am späten Nachmittag um die 29 Grad. Dann auch zum Abend hin weiter sternklar bei Werten um 25 Grad. Nachts sternklar, es kühlt auf Werte um 17 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Mittwoch meist heiter bei Temperaturmaxima um 29 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 17 Grad. Im Laufe des Donnerstag sonnig und heiß und Höchstwerte um 31 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	29 / 15	29 / 17	31 / 17	27 / 19	26 / 14
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	0	3	2	0
<b>Regenrisiko [%]</b>	0	0	0	0	0
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	73	68	68	68	68
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	14	15	15	16	16
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	gering 1,9 m/s	gering 1,3 m/s	mittel 4 m/s	mittel 4,8 m/s	leicht 3,7 m/s

## Rebenentwicklung:

In der Regel ist die Blüte beendet und die Fruchtbildung hat begonnen. Der Abwurf der Blütenköppchen erfolgte weitestgehend problemlos.

In Frostlagen befinden sich die Gescheine der Beiaugen derzeit noch in der Blüte. Mit den hohen Temperaturen schreitet die Beerenentwicklung rasch voran. Hoffen wir, dass die Wasservorräte ausreichen. Die Bodenpflege muss dringend auf Wasserschonung ausgerichtet werden.

## Oidium:

Witterungs- und entwicklungsbedingt besteht weiterhin hohes Infektionsrisiko. Nach Empfehlung abgedeckte Anlagen sind ohne Befall. Soweit Maßnahmen in die abgehende Blüte (hochempfindliches Stadium) noch nicht durchgeführt wurden, sollten diese umgehend erfolgen.

Auf keinem Fall die Abstände zur letzten Spritzung zu lange wählen (Spritzabstandsrechner Vitimeteo bis 10 Tage Wirkung: Dynali; Vivando, Kusabi, Collis/ bis 12 Tage: Luna Experience. Restliche Mittel geringere Wirkdauer → siehe auch unten). In Beständen mit schon deutlicher Beerenbildung sollten die höheren Aufwandmengen der nachfolgend genannten Produkte angewendet werden. Bevorzugt wird der einmalige Einsatz von 0,313-0,375 l/ha Luna Experience (G/L) empfohlen. Das Mittel hat hohe Wirkungspotenz, die längste Wirkungsdauer sowie Nebenwirkung gegen Botrytis. Das Produkt sollte nicht mit dem Peromittel Profiler kombiniert werden!

Alternativen zu Luna ex. können Mittel wie 0,5-0,6 l/ha Dynali (R/G), 0,2-0,225 l/ha Kusabi (K), oder 0,40 – 0,48 l/ha Collis (L/A) (Nebenwirkung Botrytis) oder 0,20-0,24 l/ha Vivando (K) sein.

## Peronospora:

Trockenheit und hohe Temperaturen haben das Auftreten von Peronospora bislang gebremst. Ölfleckfunde liegen vereinzelt vor. Probleme sind bei der jetzigen Witterung nicht zu erwarten. Pero braucht Feuchtigkeit, also ist erst bei den nächsten Niederschlägen mit einem Aufflammen des Pilzes zu rechnen.

Soweit Maßnahmen gegen Peronospora in die in abgehende Blüte bzw. beginnende Beerenbildung noch nicht durchgeführt wurden, werden diese jetzt mit einem tiefenwirksamen oder systemischen Wirkstoff oder Mittelkombinationen empfohlen, vorzugsweise vor den nächsten Niederschlägen. Aufgrund der fortgeschrittenen Entwicklung sind derzeit bevorzugt die höheren aufgeführten Aufwandmengen zu nutzen.

(X) Kennbuchstabe der Wirkstoffgruppen „t“ tiefenwirksam „s“ systemisch

(B) Aktuan 1,25 - 1,5 kg/ha „t“	(F) Mildicut 2,5 – 3,0 l/ha „t“
(A/B) Equation Pro 0,4 – 0,56 kg/ha „t“	(F) Sanvino 0,94 -1,125 kg/ha „t“
(D) Fantic F 1,5 kg/ha „s“ (bis max. abg. Blüte)	(D) Ridomil Gold Combi 1,5 kg/ha “s” (bis max. abg. Blüte)
(C) Forum Gold 0,96 – 1,2 kg/ha „t“	(D) Ridomil Gold MZ 1,8 kg/ha “s” (bis max. abg. Blüte)
(C) Melody Combi 1,5 – 1,8 kg/ha „t“	(C) Vincare 1,25 – 1,5 kg/ha „t“
(S/C) Orvego 1,0 – 1,2 l/ha „t“	(C) VinoStar 1,25 - 1,5 kg/ha „t“
(S) Enervin 2,5 – 3,0 kg/ha “t”	(E) Electis 1,8 – 2,16 kg/ha “t”

Delan WG 0,5 – 0,6 kg/ha	+ Veriphos „s” 2,5 -3,0 l/ha „s“
Folpan 80 WDG 1,0 – 1,2 kg/ha	
Dith. NeoTec oder Polyram WG 2,0 – 2,4 kg/ha	

**Wechseln Sie die Wirkstoffgruppen zwischen den Behandlungen!**

(Kennbuchstabe der Wirkstoffgruppe in der Klammer vor dem Mittel).

**Botrytis:**

Grundsätzlich empfiehlt sich der Einsatz von Fungiziden mit Nebenwirkung gegen Botrytis. Hier sind alle folpethaltige Produkte (siehe Rebschutzleitfaden Seite 36) sowie Luna Experience und Collis zu nennen.

**Schonung der Wasservorräte:**

Angesichts nicht gefallenen Niederschläge zum Wochenende und der angekündigten Hitzeperiode für die anstehende Woche wird nochmals auf wasserschonende Bewirtschaftungsweise hingewiesen. Wo noch nicht geschehen, sollten Begrünungen gemulcht und festliegende nicht begrünte Fahrgassen flach gelockert werden. In jüngeren Ertragsanlagen ohne Frostschäden, mit starker Laubwand und starkem Behang ist bei anhaltender Trockenheit eine entsprechende Entlastung der Stöcke einzuplanen. Jungfelder: Triebe welche bis zur Blüte nicht länger als 80 cm sind signalisieren eine Überforderung des Stockes. Eine Entfernung von Trauben/Trieben ist zur Entlastung vorzunehmen. Hierbei kann der Schaden „Kümmerswuchs“ nicht mehr behoben werden, aber die Reservestoffe des Stockes werden geschont. Eine Korrektur der Überbelastung ist erst wirklich beim nächsten Anschnitt möglich (siehe Rebschnittbroschüre Weinbauring.de).

**Laubarbeiten:**

Auf die Bedeutung der Laubarbeiten wurde bereits im Weinbau-Fax vom Montag, den 12. Juni hingewiesen. Sie dienen sowohl der Traubengesundheit als auch der Schonung der Wasservorräte. Durch maschinelles Entlauben nach dem Abschluss der Reblüte kann die Durchlüftung der Laubwand erheblich verbessert werden. Gleichzeitig verringert sich die spätere Sonnenbrandgefährdung für die Trauben, wenn die Maßnahme bis Erbsengröße durchgeführt wird.

**Gipfeln**

Optimal wäre bis zur Erbsengröße zu warten, da dann die Beeren nicht mehr zu starkem Dickenwachstum neigen. Leider ist dies von der Technik her (Laubschneider) nicht immer machbar.

Eine verbleibende Laubwandhöhe von ca. 1,2 m ist anzustreben (oben Laubschnitt/unten entblättert).

**Traubenwickler:**

In bekannten Befallslagen ist starke Gespinstbildung durch den Bekreuzten Traubenwickler zu beobachten. Da insektizide Maßnahmen gegen die erste Generation nicht mehr wirksam sind, sollten hier unbedingt die Hinweise zu spätere Maßnahmen (voraussichtlich Anfang bis Mitte Juli) gegen die zweite Generation (Sauerwurm) beachtet werden.

**Stockkrankheiten (Esca, Eutypiose):**

Aufgrund der sich verstärkenden Trockenheit sind die typischen Symptome jetzt sichtbar (kollabierende Stöcke).

<b>Maximal möglicher Spritzabstand nach OiDiag 2017</b>				
Zuletzt verwendetes Mehltaumittel		Aktueller Indexwert		
		0-33	34-66	> 66
		geringes Risiko	mittleres Risiko	hohes Risiko
Produkte	Einstufung	Tage max. Spritzabstand		
Netzschwefel	1	11-14	7-8	6-7 *
Kumar				
Vitisan				
Custodia	2	11-14	8-10	**
Systhane 20 EW				
Topas				
Vegas				
Vento Power	3	14	11-13	9-10
Talendo				
Dynali				
Vivando/ Kusabi				
Collis	4	***	13-14	10-12
Luna experience				
Örtliche Gegebenheiten und Rebsortenanfälligkeit sind zu beachten (z.B. Strobilurinresistenz)				
* Anwendung in kritischer Phase nur im ökologischen Pflanzenschutz				
** Keine Anwendung dieser Produkte bei hohem Risiko				
*** Anwendung nur in der kritischen Phase bei hohen Indexwerten				
<u>Anmerkung:</u> Die Angaben der Spritzabstände in Tagen basieren auf Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um die Spritzabstände besser abschätzen zu können.				

(C) 2017 Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück - **Alle Angaben ohne Gewähr!**

**Spritzabstandsrechner für Jedermanns individuellem Spritztermin, unter zu Grundelegung des Wetters der nächsten Wetterstation unter <http://www.wetter-by.de> à Weinbau à Oidium à Spritzabstandsrechner**